

12.04.2007

Pa/Gl

ZAPP-Rundbrief 20

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem aktuellen ZAPP-Rundbrief möchten wir Sie über die anstehenden Änderungen in den Schnittstellen Hafendatensatz (HDS), Gestellungsmitteilung (GM01) und German Port Order (GPO) informieren, die wegen der Einführung des nächsten ATLAS-AES-Releases 1.0.3 erforderlich sind. Darüber hinaus berichten wir über weitere Themen im Zusammenhang mit ZAPP.

AES 1.0.3 - Änderungen und Zeitplan

In der Version 1.0.3 ändert sich grundlegend der Prozess der Übermittlung von Mindermengen und muss in ZAPP entsprechend berücksichtigt werden. Dies ist das Ergebnis einer Unterarbeitsgruppe der ZAPP-AG, die die Auswirkungen des neuen Releases auf das ZAPP-System und die Notwendigkeit der Umsetzung einzelner Änderungen untersucht hat.

1. Die Mindermenge wird künftig auf Basis der Eigenmasse gemeldet. Die Anzahl der Packstücke ist dann nicht mehr die relevante Bezugsgröße.
2. In den Nachrichten HDS und GM01 entfällt die automatische Mindermenge.
3. Zukünftig wird es ermöglicht, mit der Nachricht HDS / GM01 eine Mindermenge zu melden, sofern nicht der komplette Vorgang abgebrochen werden soll. Der Abbruch des kompletten Vorganges muss mit einer GPO (German Port Order) – Nachricht „Mindermenge“ übertragen werden.

Die Umstellung erfolgt per Stichtag. Danach wird ausschließlich die Meldung von Mindermengen über die Eigenmasse zulässig sein. Für die Umsetzung sehen wir die folgende Zeitplanung vor:

- 15. KW 2007: Veröffentlichung der aktualisierten Implementierungshandbücher für HDS, GM01 und GPO
- Ende April/Mai 2007: Zertifizierung der DAKOSY-Schnittstellen mit AES
- Ende Juni 2007: Bereitstellung der Änderungen im Testsystem. Kunden können ihre Schnittstellen testen.
- 19. September 2007, 7:00 Uhr: Inbetriebnahme.

Neben den Handbüchern finden Sie auf <http://www.zapp-hamburg> in der Rubrik Dokumente den aktualisierten Leitfaden für die Eingabe der MRN in HDS und GM01, in dem Sie Beispiele zu den Varianten der Mindermengenummeldung nachlesen können.

Ausfuhrvorgänge aus anderen EU-Mitgliedsstaaten

Im Laufe des Jahres werden weitere EU-Länder den Echtbetrieb aufnehmen. Das bedeutet, dass elektronische Ausfuhrverfahren, die in den jeweiligen Ländern eröffnet werden und über den Hamburger Hafen ausgeführt werden sollen, in ZAPP als AES-Anmeldefall (Z-Nummer) zu behandeln sind.

Wir informieren Sie rechtzeitig über die Inbetriebnahme, sobald uns eine Bestätigung vorliegt. Eine Übersicht finden Sie aber auch auf den Seiten des Zolls unter:

http://www.zoll.de/b0_zoll_und_steuern/a0_zoelle/c0_zollanmeldung/d10_atlas/c2_ausfuhr_ecs_aes/index.html

Red Alert

Wie im ZAPP-Rundbrief 19 angekündigt können Sie sich per Mail automatisch über Verzögerungen und Fehlerstände benachrichtigen lassen. Derzeit sind dies:

- Atlas-Fehler, z. B. ungültige Nachrichtenreihenfolge.
- ZAPP-Fehler, z. B. abweichende Angaben in HDS/GM01 und der Ausfuhranmeldung (MRN-Position, Packstück-Id, Packstück-Menge)
- Vollständigkeitskennzeichen fehlt: Der Prozess schreitet nicht voran, weil irrtümlich angegeben wurde, dass sich die Ausfuhranmeldung über mehrere Kaianträge erstreckt.
- Nach der Gestellungsanzeige sind HDS oder GM01 storniert worden, und es wurde kein neuer Auftrag mit derselben MRN geschickt. Dies bedeutet, dass der AES-Prozess zwar begonnen wurde, aber nun nicht mehr weitergeführt wird.
- Nach der Nachricht zur Qualifizierung der Gestellung bleibt die Erlaubnis zum Ausgang aus, z. B. weil das Gate-In für einen Container fehlt.
- Ein Sammel-HDS/GM01 erhält nicht innerhalb der üblichen Verarbeitungszeit sein RLS.

Die ZAPP-Funktion ist kostenpflichtig. Die Nutzungsgebühr beträgt monatlich 100 EUR.

DAKOSY-Beauftragte(r)

Mit der Funktion des DAKOSY-Beauftragten steht DAKOSY auf Kundenseite ein Ansprechpartner zur Verfügung, mit dem alle Fragen und Problemstellungen kommuniziert werden, die sein Unternehmen betreffen. Hierdurch erreichen wir, dass Fragen über eine zentrale Stelle kanalisiert werden. Dazu gehören u. a. auch Informationen zu Systemausfällen, Wartungsarbeiten und Änderungen in ATLAS oder ZAPP (z.B. Teilnahme weiterer Mitgliedstaaten).

Damit wir Sie auch immer erreichen können, möchten wir Sie bitten zu prüfen, ob Ihr DAKOSY-Beauftragter noch der richtige Ansprechpartner ist. Sollte sich dieser durch z. B. durch Personalwechsel geändert haben, können Sie uns dies einfach über die folgende URL mitteilen:

http://www.dakosy.de/support/dakosy_beauftragter.php

AES-Verfahrensabläufe – Informationsveranstaltung am 24.05.2007

Nach wie vor ist die Kenntnis über die AES-Prozesse wenig verbreitet. Da inzwischen ein Anstieg der AES-Anmeldefälle zu verzeichnen ist und viele Kunden, die bislang mit den klassischen Verfahren ausgekommen sind, nun in erste Berührungen mit dem neuen Verfahren kommen, ist es sinnvoll, die Grundlagen der AES-Prozesse noch einmal zu vermitteln. Hierzu wird DAKOSY am 24. Mai 2007 eine Informationsveranstaltung anbieten. Eine Einladung wird auf gesondertem Wege verschickt.

Für evtl. Rückfragen stehen Ihnen Herr Papist unter der Rufnummer 040 / 37 003 - 500 und Herr Gladiator unter der Rufnummer 040 / 37 003 - 421 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG



ppa. Dirk Gladiator



ppa. Klaus Papist